

Protokoll der Mitgliederversammlung des Fördervereins Altstadtbad Krähenteich e.V. vom 24. März 2024 in Lübeck



Ort: Altstadtbad Krähenteich, An der Mauer 51/2, 23552 Lübeck
 Beginn: 14:10 Uhr
 Anwesend: 42 Mitglieder, davon 35 stimmberechtigt (siehe Anwesenheitsliste)

1.	Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung	Der 1. Vorsitzende Jörg Zimmermann begrüßt die Mitglieder und eröffnet die Versammlung. Er stellt die fristgerechte Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung fest. Anfrage nach zusätzlichen Anträgen ergibt: Keine
2.	Protokoll	Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 25.6.2023 war rechtzeitig auf der Homepage https://www.altstadtbad-kräehenteich.de im Bereich Infos / Archiv einzusehen. Es gibt keine Anmerkungen. Das Protokoll wird einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.
3.	Vorstandsbericht	Der 1. Vorsitzende verliest den Vorstandsbericht für das Jahr 2023. Er geht noch einmal auf die Querelen des letzten Jahres bezüglich des vormaligen Kassenwartes und den damit verbundenen finanziellen und materiellen Problemen ein. Er würdigt in diesem Zusammenhang die neue Kassenwartin Corinna Heuwer, die die Finanzen perfekt geordnet und die Verwaltung der Mitglieder auf den aktuellen Stand gebracht hat. Großen Dank an Corinna. Das Programm des Kassenbuches ist jetzt in die Cloud verlagert worden, damit ist man nicht mehr von einem separaten Laptop abhängig. Den Zugriff hat Corinna, als Backup hat Jörg Zimmermann einen weiteren Zugriff. Zum Badebetrieb: Die Krautentfernung hat sich gelohnt. Es wird sich zeigen, ob sie dieses Jahr notwendig wird. Die Öffnungszeiten wurden aus Mangel an Personal gekürzt. Dieses Jahr werden sie allerdings wieder erweitert. Die Eintrittspreise wurden wegen erhöhter Kosten für Energie etc. erhöht. Das führte zu einem gestiegenen Verkauf an Saisonkarten und auch erfreulicherweise zu einem Anstieg der Mitgliederzahlen in Richtung 800. Die Personalsituation war in der Saison nicht einfach. Im Bereich des Badebetriebs war es nicht einfach Fachkräfte zu bekommen. Dank des Einsatzes von Corinna konnten viele jüngere Hilfskräfte zusätzlich rekrutiert werden und mit Ihnen der Badebetrieb gewährleistet werden. Das Kassenpersonal war in diesem Zusammenhang kein Problem. Die Reinigung des Sanitärbereiches durch eine Firma erwies sich nach kurzer Zeit als mangelhaft. Der Vertrag mit der Firma wurde gekündigt und anderes Personal dafür eingesetzt. Die Schwimmkurse wie das Seepferdchen und Freischwimmer waren sehr gut ausgebucht. Der Sand am Nichtschwimmerbecken war über die Zeit wieder in den Teich gespült. Anstatt wie in den Vorjahren neuen Sand anzufahren wurde diesmal der Sand nach Saisonende mit einem Bagger wieder zurück ans Ufer geschaufelt. Zu Veranstaltungen/Vermietung: Nicole Schmeller hat die Orga übernommen was sehr gut funktioniert hat. Die Nachfrage war sehr hoch. Die Flohmärkte waren die erfolgreichsten mit Ertrag von 3.000 bzw. 4.000€. Es gab zwei Festivals mit mittelmäßigem Erfolg. Die Eisbadewette wurde sehr gut angenommen mit guter Resonanz in den Medien und Fernsehen. Sie war von Ertrag an zweiter Stelle. Insgesamt waren die Veranstaltungen mit etwa 10.000€ sehr erfolgreich.

3.	Vorstandsbericht ff	<p>Technik: Ende des Jahres fand im Rahmen unserer Elektrosanierung auf Initiative unseres neuen Technikwartes Carlos Neumann eine Dekra Prüfung der gesamten Elektrik statt. Das Ergebnis war sehr schlecht, es wurden insgesamt 165 Mängel festgestellt, davon 32 rot! Carlos hat die Sanierung begonnen. Die Kosten sind auf 60-70.000€ veranschlagt. Über die Possehlstiftung haben wir dafür 45.000€ erhalten, der Rest wird aus den Rücklagen beglichen. Jörg hebt noch einmal die enorme Leistung von Carlos hervor, der mit seiner ehrenamtlichen Arbeit fast täglich den ganzen Tag vor Ort ist. Er ist optimistisch, dass die Arbeiten bis zum Beginn der Saison abgeschlossen werden.</p> <p>Gedenken an verstorbene Mitglieder: Wir gedenken an die im Dezember verstorbene Andrea Hutmann. Jörg würdigt ihr Engagement im Verein bei den Veranstaltungen als auch im Vorstand.</p> <p>Damit schließt Jörg den Bericht.</p>
4.	Kassenbericht	<p>Der Kassenbericht liegt allen anwesenden Mitgliedern vor. Corinna Heuwer berichtet:</p> <p>Sie hat jetzt die Mitgliederlisten nach 2 Jahren auf Stand gebracht. Für die Software wird jetzt die Cloud-Version verwendet. Hat noch nicht alle Funktionalitäten wie die PC Version, was die Arbeit etwas umständlicher macht.</p> <p>Das Jahr 2023 wurde mit einem Plus von 9.925 € abgeschlossen. In die Betriebsmittel flossen insgesamt 31.000 € aus Stiftungsgeldern ein (6.000 € von der Dräger-Stiftung und 22.000 € von der Possehl-Stiftung) und aus den Rücklagen wurden 20.000 € aufgelöst, diese Gelder stehen der Elektrosanierung und der Kiosksanierung zur Verfügung.</p> <p>Der Kiosk wird umfänglich erneuert. Er erhält eine komplett neue Küche und der Fußboden wurde neu gefliest (auf Grund von Schimmelbildung war dieses notwendig) . Die Kosten von 14.000 € wurden durch Stiftungsgelder von Dräger und der Sparkasse (jeweils 6.000 €) größtenteils gedeckt. Die Spülmaschinen erhalten wir kostenfrei zu Testzwecken.</p> <p>Die Chip- und Saisonkarten wurden erhöht. Das Bad öffnet am Wochenende wieder ab 10 Uhr. Das erhöht zwar die Personalkosten, es rechnet sich aber.</p> <p>Im Kassenbericht sind die EAP (EhrenAmtsPauschale) gegenüber der Planung sehr erhöht. Dies ist auf den tatkräftigen Einsatz durch die Sonntagsdialoge e.V. bei der Elektrosanierung zurückzuführen. Ohne diesen Einsatz könnte die Sanierung nicht bewältigt werden.</p> <p>Stefan Gambal berichtet zu den Veranstaltungen: Die beiden Flohmärkte haben 3.000 bzw. 4.000€ eingebracht. Die Festivals waren nicht besonders besucht. Der Nutzen zu Aufwand war nicht sehr hoch. Einmal 1.000€, einmal +/- 0 Die sechs Indoor Veranstaltungen waren unterschiedlich besucht. Einmal gab es nur 25 Gäste, mal war es auch voll. Beim Indoor gibt es Hutkasse, Ertrag zwischen 80 und 400€. Der Verkauf beim Brückentheater Cirque on Edge brachte 700€. Der Stand auf dem Weihnachtsmarkt brachte 85€, war aber als Marketingaktion gedacht. In Summe gab es durch Veranstaltungen 11.800€ und 8.000€ durch Vermietungen.</p> <p>Bericht zur Sauna: Durch die Nutzungsgebühr wurden 11.000€ erwirtschaftet. Die ursprünglichen Darlehen, die für den Bau eingeworben waren, sind alle inzwischen zurückgezahlt.</p>

5.	Kassenprüfungsbericht	<p>Birgit Geweke berichtet: Die Kasse wurde durch Birgit Geweke und Anselm Pflug geprüft. Es gibt keine Beanstandungen, alles ist sehr übersichtlich. Sie schlagen die Entlastung der Kassenwartin vor.</p> <p>Ein Frage gibt es zu zum Genossenschaftsanteil von 250€ bei der Bürgerenergie. Es sieht so aus, als ob das Ausgaben wären. Das ist nicht der Fall, es handelt sich um einen einmalig gezahlten Betrag. der Betrag müsste beim Bestand ausgewiesen werden. Dieser ist im Kassenbericht an falscher Stelle aufgeführt.</p>
6.	Aussprache	<p>Keine Anfragen zur Aussprache vorhanden.</p>
7.	Entlasten des Vorstands	<p>Antrag auf Entlastung des Vorstandes:</p> <p>Ergebnis: Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.</p>
8.	Haushaltsplan 2024	<p>Corinna Heuwer erläutert den Haushaltsplan für 2024: Dieser liegt allen anwesenden Mitgliedern vor.</p> <p>Die Preise für Saisonkarte (jetzt 38€) und Chips (jetzt 25€) wurden wegen gestiegener Personalkosten erhöht.</p> <p>Die Parkplatzmiete wurde erhöht.</p> <p>Es gibt eine Veränderung beim Procedere der Chipgebühr für Saunanutzer. Diese wird nun für alle Chipbesitzer durch den Verein eingezogen. Die Summe der Chipgebühren der Saunanutzer wird anschließend dem Sauna Konto gutgeschrieben. Die jährliche Saunagebühr entfällt dafür.</p> <p>Zur Chipgebühr: Früh- und Spätbader inkl. Saunanutzer nutzen die Infrastruktur des Bades inkl. der Warmduschen. Mit dem Chip kann auch die Warmdusche eingeschaltet werden. Der Chip muss nicht mehr am Ende der Saison zurückgegeben werden. Die Steuerung erfolgt über die Programmierung des Öffnungssystems, wenn die Beiträge korrekt gezahlt wurden.</p> <p>Die Lübeck-Card gilt nur für Nichtmitglieder. Die Ermässigung durch die Lübeck-Card gilt für die 10er Karte und liegt bei: - Für Erwachsene: von 30€ auf 20€ - Für Kinder: von 20€ auf 10€</p> <p>Anregung aus dem Publikum: Wenn Badegäste kurz vor Schluss noch ins Bad kommen, sollte nur noch der halbe Preis genommen werden können. Die Anregung wird wohlwollend aufgenommen.</p> <p>Abstimmung des Haushaltsplanes: Der Haushaltsplan wurde einstimmig angenommen.</p>
9.	Mitgliedsbeiträge bestätigen/neu festlegen	<p>Antrag: Der Mitgliedsbeitrag soll bei 12€ bleiben</p> <p>Der Antrag wird einstimmig angenommen</p>
10.	Planung der Saison 2024	<p><u>Badebetrieb:</u></p> <p>Zur Zeit besteht ein Badeverbot, dass durch die Messungen der Wasserqualität der letzten vier Jahre begründet ist. Hauptsächliche Ursache sind Kolibakterien im Bereich des Bades. Thomas Heuwer berichtet von dem Gespräch mit den Vertretern der städtischen Behörde für Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz am 24.2., in dem die Ursachen und Maßnahmen zur Verbesserung der Wasserqualität besprochen wurden. Hauptursache für die Kolibakterien ist wohl der Vogelkot, den die inzwischen zahlreichen Enten, Kormorane und Möwen im Bereich des Bades hinterlassen. Mittelfristig gäbe es z.B. die Möglichkeit, die Strömung im Bereich des Bades zu verändern und damit die Qualität zu verbessern. Es werden Schilder am Ufer des Krähenteiches aufgestellt, die ein Füttern von Enten etc untersagt.</p>

10. Planung der Saison 2024 ff

Der Verein hatte schon präventiv die Vergrämung der Vögel durch Netze und weiße Leinen an den Rändern der Stege, sowie Netze über den beiden Nichtschwimmerbecken in Angriff genommen. Die Reihernetzte über den Nichtschwimmerbecken sind allerdings laut Naturschutzbehörde nicht erlaubt. Geeignete Netze passen aber nicht in das Landschaftsbild, so dass die Netze wieder entfernt werden. Auf den Stegen sollen die Netze aber vorerst bleiben.

Das Problem der Kolibakterien betrifft auch andere Bäder. Die Stadt hat aber auch ein großes Interesse, dass unser Bad erhalten bleibt.

Die Sauerstoffpumpe im Teich ist nicht mehr notwendig, da die Abnahme des Oberflächenwassers am Düker geändert wurde.

Die Entfernung der Verkrautung im Teich ist nur INNERHALB des Bereiches unseres Bades erlaubt.

Es werden ab März häufiger Messungen der Wasserqualität im Bereich des Bades durchgeführt. Ende April findet dann noch mal ein Treffen mit den Vertretern der städtischen Behörde für Umwelt-, Natur- und Verbraucherschutz statt, in der die Ergebnisse der Messungen besprochen werden. Aufgrund der Beobachtung unserer Maßnahmen gehen wir davon aus, dass die Messungen für das Bad positiv ausfallen werden und das Bad geöffnet wird.

Der Vogelkot darf nicht mehr vom Steg mit dem Schlauch ins Wasser gespült werden. Die neuen platten Bohlen erleichtern das Absammeln des Kots. Die Bohlen sind jetzt aus Lerchenholz, das wesentlich länger haltbar als die alten ist. Nach Badeschluss werden die weißen Leinen an den Rändern der Stege gespannt. Das hat bisher gut gewirkt.

Für die Wintersaison wird vorgeschlagen, die Stege mit einer Beplanung zu schützen. Das würde auch die Haltbarkeit der Bohlen fördern.

Baumaßnahmen:

Die Küche und die anderen Baumaßnahmen werden zu Saisonbeginn fertiggestellt.

Personal:

Kassenpersonal: Die Personalplanung für die Kasse steht.

Für den Badebetrieb ist die Situation schwierig. Junge Leute (meist Schüler, Studenten) sind nur am Wochenende verfügbar. 5 Tage sind bisher abgedeckt. Für die Reinigung des Sanitärbereichs haben wir Frau Extremadouro fest angestellt.

Veranstaltungen:

Die Termine befinden sich jetzt alle auf der Homepage. Es wird gebeten, unsere Veranstaltungen über die verschiedensten Wege zu promoten.

Die Zahl der Outdoorkonzerte ist verringert.

Im Mai findet der Flohmarkt statt.

Im Juni tritt draußen wieder Funkhaus auf.

Im Juli ist Pause.

Am 18.8. findet wieder Swim and Run statt. Es gibt jetzt auch Spiele auf der Wiese. Es wird auf 30 oder mehr Kinder als Teilnehmer gehofft.

Im September findet wieder der Flohmarkt statt.

Anschließend geht es dann mit Indoorkonzerten weiter.

Corinna wird ehrenamtlich Kreativkurse für Kinder und Erwachsene anbieten.

Für Ideen und Fragen bitte an die veranstaltung@altstadtbad-kraehenteich.de wenden.

Sauna:

Silke Anders vom Saunakuratorium berichtet:

Alle Vereinsmitglieder können Saunanutzer werden. Bedingung dafür ist, dass man min. 2 Jahre Vereinsmitglied ist und sich in die Liste der Saunanutzer eintragen lässt.

Zur Zeit sind etwa 130 Vereinsmitglieder auch Saunanutzer. Die Sauna wird von 50 bis 60 Personen regelmäßig genutzt.

10.	Planung der Saison 2024 ff	<p>Zum Zustand der Sauna: - Die Dekraprüfung hat für die Elektrik erhebliche Mängel festgestellt. - Der Bootsbauer Christian Etzold hat festgestellt, dass der Unterbau der Sauna marode ist. Für die Sanierung ist mit der Firma Pagels Kontakt aufgenommen worden. Es liegt ein Angebot über 10.000€ vor. Auf Seiten des Saunakuratoriums fungiert Marianne Herion als projektbezogene Stabsstelle für technische Fragen. Nach dem Bau wird die Stromversorgung wieder hergestellt.</p> <p>Die Finanzierung erfolgt erstmal aus den Rücklagen des Vereins, die Planung der Rückzahlung ist vereinbart. Für eine Teil-Abdeckung der Sanierungskosten der Sauna gibt es zwei Vorschläge: • Sigrid Thomas schlägt eine Umlage für die Saunanutzer in Höhe von 50€ vor. Nach kurzer Diskussion wird dieser Vorschlag aber verworfen. • Birte Rosenau schlägt vor, die Nutzungsgebühren anzuheben. Dieser Vorschlag wird vom Sauna Kuratorium als ungeeignet betrachtet. Für die Finanzierung sind Spenden erbeten. Bei der Überweisung bitte als Spende für die Sauna deklarieren.</p>
11.	Anträge	Es liegen keine Anträge vor!
12	Wahlen	<p>Wahlen für Vorstandsmitglieder:</p> <p>Es standen folgende Positionen zur Wahl: - Schriftführer/in - Beisitzer/in - Beisitzer/in</p> <p>Wahl zum Schriftführer: Michael Rosenau stellt sich zur Wahl. Er übt das Amt seit Februar 2024 kommissarisch aus. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Michael Rosenau wird einstimmig zum Schriftführer gewählt. Er nimmt die Wahl an.</p> <p>Wahl zum Beisitzer: Manfred Lausen stellt sich zur Wiederwahl. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Manfred Lausen wird einstimmig zum Beisitzer wiedergewählt. Er nimmt die Wahl an.</p> <p>Wahl zum Beisitzer: Thomas Heuwer stellt sich zur Wahl. Er übt das Amt seit August 2023 kommissarisch aus. Es gibt keine weiteren Kandidaten. Thomas Heuwer wird einstimmig zum Beisitzer gewählt. Er nimmt die Wahl an.</p>
13.	Verschiedenes	<p>Es wird sich bei Brigitte und Manfred für die tolle Kioskarbeit bedankt.</p> <p>Die Badeinsel wird wieder eingerichtet und steht in der Saison zur Verfügung.</p> <p>Dank geht auch an das Team des Vorstandes für die geleistete Arbeit.</p>

Ende der Versammlung: 16:15 Uhr

Protokoll (Michael Rosenau)



1. Vorsitzender (Jörg Zimmermann)



Lübeck den, 7. April 2024